



Teilnahmebedingungen (AGBs) Stand: 11.09.22

1. Gegenstand der Vereinbarung

Der Klient / die Klientin nimmt bei mir eine allgemeine psychologische Beratung nicht-
heilkundlicher Natur in Anspruch. Es findet keine medizinische, insbesondere
psychotherapeutische oder psychiatrische Diagnosestellung oder Behandlung statt. Eine
Garantie für einen Beratungserfolg kann nicht übernommen werden.

2. Ort der Beratung und Datenschutz

Die Beratung findet ausschließlich online z.B. per Video, Mail oder Telefon statt. An dieser
Stelle wird darauf hingewiesen, dass z.B. ein technikbasierter digitaler E-Mail-Austausch
grundsätzlich nie komplett abhörsicher ist. Man kann jedoch die Risiken von
Datenmissbrauch durch geeignete E-Mail-Anbieter reduzieren.

Die Beratungen per Videogespräch selber finden mithilfe einer DSGVO-konformen Software
bzw. auf einer DSGVO-konformen digitalen Plattform statt, die die hohen deutschen
Sicherheitsstandards in Sachen Datenschutz gewährt. Als generelle Empfehlung gilt, dass
Klienten für die Onlineberatung bzw. den vorherigen E-Mail-Austausch eine private E-Mail-
Adresse nutzen, auf die nur sie Zugriff haben.

3. Honorar

Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der Beratung. Vereinbart
wird eine Vergütung in Höhe von:

100,00 € je 50 Minuten Videoberatung bzw. Telefonberatung und 50 € je 25 Minuten
Videoberatung bzw. Telefonberatung (inkl. Umsatzsteuer 19%).

Das Honorar ist per Vorkasse zu leisten. Sobald der Betrag eingegangen ist, kann die
Beratung beginnen. Meine Bankdaten erhalten Sie bei Terminvereinbarung in einer E-Mail,
die ich Ihnen vor der Beratung zuschicke.

Eine Kostenbeteiligung oder -übernahme durch Krankenkassen ist bei einer
Psychologischen Onlineberatung in der Regel nicht möglich. Bei diesbezüglichen Fragen

wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse. Die Kosten für eine Beratung können Sie ggfs. steuerlich geltend machen. Bitte klären Sie dies entsprechend mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

4. Stornierung & Ausfallhonorar

Die Stornierung eines fest vereinbarten Beratungstermins ist bis 24 Stunden vor dem Termin kostenlos möglich. Bitte schicken Sie mir hierzu rechtzeitig eine Email oder rufen Sie mich an. Bitte beachten Sie, dass diese kostenlose Stornierung immer nur an Werktagen (Werktage außer Samstag, Sonntag und Feiertage) möglich ist. Wenn Sie an einem Montag einen Termin gebucht haben, muss die Stornierung in dem Fall also spätestens am Freitag zuvor erfolgen.

Erfolgt eine Stornierung zu spät (also später als 24 Stunden vor dem Beratungstermin), muss ich ein Ausfallhonorar in halber Höhe des Beratungshonorars berechnen, da ich den Termin nicht mehr andersweitig vergeben kann. Dieser Ausfallbetrag ist in dem Fall sofort zahlbar.

5. Anzahl und Frequenz der Beratungsgespräche

Die Häufigkeit und die Anzahl der Beratungsgespräche richtet sich nach dem individuellen Bedarf und ist flexibel anpassbar. Wünschenswerte Veränderungen können schon innerhalb weniger Sitzungen möglich sein, es kann aber - je nach Problem - auch mehrere Sitzungen brauchen. Dies wird individuell mit den Klienten besprochen und im Beratungsverlauf abgeklärt.

6. Schweigepflicht & Datenschutz

Als Psychologe unterliege ich der Schweigepflicht nach §203 StGB. Ich werde über sämtliche Inhalte, die im Rahmen der Beratung besprochen werden, während und nach der Beratung Verschwiegenheit bewahren. Unberührt davon bleiben gesetzliche Mitteilungs- / Offenbarungspflichten.

Sämtliche personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Vereinbarung mit dem Klienten / der Klientin, und zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen unter strikter Beachtung der gesetzlichen datenschutzrechtlichen Vorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Es gelten die Datenschutzbestimmungen, die Sie meiner Webseite entnehmen können.

7. Dokumentation

In Anlehnung an die ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. und des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. werden Beratungsinhalte dokumentiert und vertraulich für 5 Jahre aufbewahrt, sofern mit dem Klient / der Klientin keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

8. Haftungshinweis

Ich hafte nicht, wenn die Beratung wegen technischer Probleme, die ich nicht zu verantworten habe, nicht zustandekommt oder unterbrochen wird. Dasselbe gilt für höhere Gewalt. Sollte während einer Onlinesitzung eine Unterbrechung der laufenden Sitzung aufgrund technischer Probleme stattfinden, nehme ich sofort telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit der Klientin / dem Klienten auf.

9. Grenzen der Onlineberatung

Eine psychologische Onlineberatung kann eine notwendige Psychotherapie oder eine fachärztliche Behandlung nicht ersetzen, in bestimmten Fällen aber gut ergänzen. Es gibt jedoch auch psychische Krisen und Erkrankungen, für die eine psychologische Onlineberatung nicht infrage kommt (z.B. akute Suizidalität, Psychosen). Falls ich nach fachlichen Erwägungen zu dem Schluss komme, dass eine Onlineberatung bei mir für den Klienten / die Klientin nicht geeignet ist, behalte ich mir vor, eine alternative Behandlung zu empfehlen und die Onlineberatung abzubrechen.